



Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 12. Mai 2014 von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Herr Wolfgang Kern

Besucher: 3

Presse: Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **29.04.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **07.05.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Stefan Scherzinger** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Es liegt nichts vor.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Bericht über die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Bauanträge

Die Entscheidung des Ortschaftsrates in der letzten Sitzung am 19. März über fünf Bauanträge und eine Bauvoranfrage wurden am 20. März dem Bauamt mitgeteilt mit entsprechenden Ergänzungen in Folge Wortmeldungen und Anmerkungen. Sie wurden vom Bauamt unverzüglich an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises weiter geleitet. Herr Bürgermeister Herdner wurde von den Beschlüssen durch Herr Marzahn informiert. Zwei Anträge wurden in der März-Sitzung des Gemeinderates, als auch im TUA am 8. April ohne Änderungen behandelt.

Bebauungspläne

Der Ortschaftsrat wurde in der letzten nicht öffentlichen Sitzung über den Sachstand der laufenden Bebauungspläne „Lochhäusle / Fa. Ketterer“ und „Auf dem Moos“ / Fa. Wehrle unterrichtet.

Ehrenmal

Der Beschluss des Ortschaftsrates über die Vergabe des Auftrages an die Firma Braun & Heine über die Neueindeckung des Daches, sowie der Seitenmauer am Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege bei der Kirche wurde an das Bauamt, Herr Reiser, am 20. März weitergegeben. Der Auftrag wurde seitens des Bauamtes umgehend erteilt. Die Kosten werden aus den Mitteln des Budgets des Ortschaftsrates beglichen. Der Auftrag wurde zwischenzeitlich ausgeführt und abgerechnet. Der Rechnungsbetrag war etwas niedriger als das Angebot. Das unansehnliche Kreuz auf der Dachspitze wurde zwischenzeitlich wieder entfernt. Wie eine Besprechung bei der Schlosserei Hug am 5. Mai zwischen Herr Franz Hug, Herr Erich Reiser (Bauamt) und OV Hall ergab, ist die Restauration mit erheblichen Kosten verbunden. Das ca. 1,5 Meter hohe Kreuz weist erheblich Korrosionsschäden auf und muss zum Sandstrahlen, Feuerverzinken und anthrazitfarbiges Beschichten demontiert werden. Ein neues Kreuz in ähnlicher Form würde für den annähernd gleichen Betrag gefertigt, nämlich ca. € 1.000,-. Die Mittel aus allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen sind laut Herr Reiser vorhanden. Es wurde daraufhin beschlossen, ein neues Kreuz in gleicher Form zu beschaffen. Die Lieferzeit beträgt ca. 4 bis 6 Wochen. Das vorhandene Montagestück für die Befestigung wird nach Restaurierung wieder verwendet.

Kindergarten

Im Zusammenhang mit den Nacharbeiten am Sockel der Westseite des Kindergartens wurde der Auftrag erweitert. Die gesamte Westwand solle im Rahmen von allgemeinen Unterhaltsarbeiten neu gestrichen werden. Die Arbeiten laufen derzeit.

Sporthalle

Die Westwand der Sporthalle bedarf bekanntlich einer umfassenden Sanierung, wie im Haushaltsplan 2014 vorgesehen. Es laufen derzeit vorbereitende Untersuchungen, welche Maßnahmen vorzunehmen sind um eine detaillierte Kostenermittlung durchzuführen. Ein Angebot ist zwischenzeitlich eingegangen. Es liegt unter dem im Haushalt angesetzten Betrag von € 17.000,- (Erwin Dorer, Schönenbach, € 15.500,-). Weitere Angebote sollen eingeholt werden.

Es wurde die Frage gestellt, ob die Photovoltaik Anlage für die Sanierungsarbeiten abmontiert werden muss und wenn ja, wer dies dann bezahlt. Normalerweise müsste dies im Vertrag geregelt sein.

Wohnhaus beim techn. Rathaus

Die energetische Sanierung der Ostwand des Wohnhausanbaues hier beim Rathaus in Schönenbach wurde im Rahmen von allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen und ist abgeschlossen. Zudem soll die Haupteingangstür ausgetauscht werden, da diese wegen ihrer schlechten Isolierung eine erhebliche Kältebrücke darstellt.

Feuerwehrgarage

Die Planung der neuen Feuerwehrgarage einschließlich des Rückbaues zweier vorhandenen Garagen in Schönenbach beim Rathaus wurde an das Bauteam Gareis vergeben. In einem Telefonat am 24. April und 12. Mai mit Herrn Gareis wurde abgesprochen, wenn eine Entwurfsplanung vorliegt, welche auch mit Herrn Unmuth von der Baurechtsbehörde im Vorfeld abgesprochen ist, wird eine Besprechung mit den Herren des Furtwanger Bauamtes und der Feuerwehr vorgesehen. Die beiden Garagen sind geräumt, die Schlüssel befinden sich auf dem Bauamt (Info Herr Reiser vom 09.05.2014). Interessenten für diese Garagen sind vorhanden

Kreisverkehr

Beim Kreisverkehr an der Alemannenstraße (REWE) wurde bei der Überquerungshilfe Lochhofstraße ein Schotterweg durch einen gepflasterten Weg ersetzt. Auch ein Stück des schmalen Geheges zum Buswartehaus und Richtung Lochhofstraße wurde durch einen Pflasterstreifen verbreitert. Dadurch wurde auch die maschinelle Schneeräumung erleichtert. Die hatte bisher immer einen Matschweg zur Folge. Die Verbesserung ist den Technischen Diensten zu verdanken, welche meine Anregung kurzfristig umsetzten.

Buswartehäuschen in Schönenbach

Heute Morgen, 12. Mai fand eine Besprechung statt mit dem Leiter der Technischen Dienste, Herr Norbert Wiehl bezüglich Zustands bestehender Buswartehäuschen in Schönenbach. Der Wetterschutz beim Kreisverkehr an der Alemannenstraße (REWE) Richtung Stadt direkt am Hang ist im unteren Bereich von Witterung und Hang stark beschädigt und muss repariert werden. Folgender Vorschlag von Herr Wiehl: An Stelle des bestehenden Wartehäuschen beim Kreisverkehr kommt ein Neues in Ausführung, wie jener Wetterschutz beim ehemaligen Gasthaus „Sonne“. Der Sockel wird betoniert um gegen den felsigen Hang mehr Stabilität als die bisherige Holzwand zu haben. Der Wetterschutz beim Kreisverkehr wird abgebaut, saniert und im Untertal bei der Haltestelle Haas bergseitig wieder aufgebaut. Das dortige Wartehaus ist nicht mehr in einem guten Zustand. Die Durchführung der Bauarbeiten erfordern, dass an beiden Standorten zeitweise der Wetterschutz fehlen wird. Um Verständnis für die Nutzer wird gebeten.

Bauantrag Firma E. Wehrle GmbH

Der Bauantrag der Firma E. Wehrle GmbH, der im OR am 19. März 2014 behandelt und Zustimmung erteilt wurde, wurde im TUA am 08.04.2014 ohne Diskussion durchgewunken und einstimmig bestätigt.

TOP 2 **Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens**

Wehrle Albert, Im Untertal 16, 78120 Furtwangen im Schwarzwald, zur Umwandlung des Dachgeschosses eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens in eine Wohnung, auf Grundstück Flst.Nr. 115 der Gemarkung Schönenbach, Im Untertal 16

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO) vom 05.05.2014: Anhand der aufgehängten Pläne erläuterte OV Herr Hall das Bauvorhaben, welches beidseitig mit Dachgauben vorgesehen ist. Der Grundriss beträgt 10 x 15 Meter. Es handelt sich um eine klassische Umnutzung im Außenbereich nach § 35 der LBO. Der Antragsteller ist privilegiert. Der Bauantrag ist mit Kreisbaumeister des SBK, Herr Unmut abgesprochen. Er empfahl Einreichung eines Bauantrages zur Genehmigung.

Fragen und Anmerkungen: Keine

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hirt Anja und Andreas, Stephan-Blattmann-Straße 25, 78120 Furtwangen, Erweiterung und Umbau der Wohnung, Josef-Zähringer-Straße 5, Flst.-Nr. 33 der Gemarkung Schönenbach

Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO) vom 12.05.2014: Anhand der aufgehängten Pläne erläuterte OV Herr Hall das Bauvorhaben, welches nur das Untergeschoss des bestehenden Wohnhauses betrifft, sowie darunter eine Doppelgarage, welche 80 cm von der Straße nach unten fällt. Der Anbau umfasst 73 m² und ist nur z. T. sichtbar und daher zulässig. Die neue Fläche beträgt insgesamt 217 m². Es handelt sich hierbei um ein Vorhaben im unverplanten Innenbereich nach § 34 BauGB* und Dorfgebiete § 5 BauNVO. Zustimmung wird empfohlen.

Fragen und Anmerkungen: Keine

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

*Vorhaben im ungeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB)

Zum unbeplanten Innenbereich gehören die im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Ein Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Geschosflächenzahl spielt für das Einfügen eines Dachgeschoßausbaus in der Umgebung (§ 34 BauGB) regelmäßig keine Rolle. Die nähere Umgebung sind nicht nur die unmittelbar an das Baugrundstück angrenzenden Grundstücke; vielmehr kommt es auf die Auswirkungen des beabsichtigten Bauvorhabens an. Nach der Rechtsprechung ist die Umgebung insoweit zu berücksichtigen, als das Bauvorhaben z.B. durch seine Immissionen Auswirkungen auf die Nachbarschaft haben kann.

(Auszug aus dem Baurechtsseminar für Gemeinderäte 2004/2005, Seite 57)

TOP 3 **Öffentliche Gebäude Schönenbach; Verbräuche in 2013**

Sporthalle

Gasverbrauch: 98.979 kWh (leicht über 2012: 92.955 kWh)

Stromverbrauch: 12.997 kWh (leicht zurück gegangen gegenüber 2011: 14.949 kWh, der Ausreißer in 2012: 37.287 kWh ist noch nicht geklärt)

Wasserverbrauch: 38 m³ (2012: 32 m³)

Bezüglich des Ausreißers kamen erneut folgende Fragen auf:
Hat die Stadt mit der EGT in dieser Sache Kontakt aufgenommen?
Gibt es eine Stellungnahme der EGT?
Wann erfolgte der Photovoltaik Anschluss?
Wann wurden zuletzt die Zähler eingebaut?

Der direkte Nachbar der Sporthalle teilte OR Ralph Wehrle mit, dass immer wieder an der Photovoltaik ein Alarm ausgelöst wird und erkundigte sich, ob dieser akustische Alarm ausgeschaltet werden kann.

Kindergarten / DGR

Ölverbrauch: 5.806 Liter (2012: 6.108 Liter)
Stromverbrauch: 1.540 kWh (2012: 1.480 kWh)
Wasserverbrauch: 119 m³ (2012: 105 m³)

Die Verbräuche liegen im normalen Bereich.
Die Nutzung des Gesangsvereins ist demnach nicht bemerkbar.

TOP 4 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Kindergarten – Spielplatz

Bei einer jährlichen Sicherheitsuntersuchung, sowie Überprüfung durch den Sicherheitsbeauftragten der Techn. Dienste des Spielplatzes beim Kindergarten / Dorfgemeinschaftsraum wurde im März festgestellt, dass die Holzstützen der Doppelschaukel (Nesthocker-Schaukel) teilweise durchgefault sind und daher ein großes Sicherheitsrisiko besteht. Kindergartenleiterin Frau Krampf hat über die Fachberaterin, Frau Stengel aus Schonach, Beratung und ein Angebot eingeholt. Eine neue Schaukel mit Fertigfundamenten incl. Anlieferung, aber ohne Montage kostet bei 10% Rabatt einschließlich MwSt. € 2.536,20. Die Kosten werden zu 60% von der Stadt und zu 40% vom Kindergarten Schönenbach übernommen. Der Kinderspielplatz wird nicht nur von den Kindern des Kindergartens genutzt, sondern ist auch öffentlich zugänglich und findet vor allem bei Kleinkindern Zuspruch im Gegensatz zum Spielplatz bei der Sporthalle, welcher etwas ältere Kinder anspricht. Die Abwicklung des Auftrages hat Herr Reiser vom Bauamt übernommen und die Montage erfolgt durch den Technischen Dienst der Stadt. Der Auftrag ist an die Fa. Eibe durch das Bauamt erteilt worden. Die Schaukel wurde dieser Tage angeliefert. Sie wird derzeit von den Mitarbeitern der Technischen Dienste aufgebaut. Besten Dank allen Beteiligten für die kurzfristige Abwicklung.

OR Ralph Wehrle erkundigte sich, warum im letzten Jahr nicht die ganze Schaukel saniert wurde. Letztes Jahr der obere Teil, dieses Jahr unten.

Schwarzwaldverein

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schwarzwaldvereins wurden Bäume gestiftet. Aus dieser Aktion stammt die hier vor dem Rathaus am 8. Mai neu gepflanzte Traubeneiche. Der Schwarzwaldverein begeht in diesem Jahr sein 150jähriges Jubiläum und landesweit werden unter dem Motto „150 Jahre wegweisend“ Bäume gepflanzt. Auch der Furtwanger Schwarzwaldverein hat an der Aktion teilgenommen und der Stadt den Baum des Jahres, die „Traubeneiche“ gleich mehrfach geschenkt. So kamen auch die Ortsteile und Vöhrenbach in den Genuss einer wunderschönen Traubeneiche. Herr Martin Funk, Stadtgärtner, sowie seine Helfer haben die Pflanzaktion in Anwesenheit von OV Herr Hall vorgenommen.

Bürgerbus; Einladung

Der OR wurde zur Einweihung des Bürgerbus am Samstag, ab 9.30 Uhr auf dem Vorplatz der HFU eingeladen.

Man erkundigte sich, ob auch Haltestellen in Schönenbach angefragt wurden, was OV Herr Hall verneinte.

Straßenschilder

GR Wolfgang Kern merkte an, dass die Straßenschilder z.B. Josef-Zähringer-Straße gesäubert werden sollten oder ersetzt.

Bahndamm / Hofgrund; Sanierung

OV Herr Hall teilte mit, dass am nächsten Dienstag eine Besprechung zu den Sanierungsarbeiten stattfindet.

Die OR sprachen sich für eine Sanierung des „Hofgrund“ aus, ob der Bahndamm bereits Bedarf hat ist nicht nachvollziehbar.

Ehemaliges Gasthaus „Sonne“

GR Wolfgang Kern machte darauf aufmerksam, dass der Parkplatz als „Park & Ride“ vermehrt genutzt wird und wies darauf hin, dass Hinweisschilder bezüglich Straßenverkehrsordnung / Haftung aufgestellt werden sollten.

30er Zone; Josef-Zähringer-Straße

OR Ralph Wehrle sprach die einst von Herrn Werner Bausch geforderten 30er Zone Markierungen an und erkundigte sich nach dem aktuellen Stand.

GR Wolfgang Kern hat sich beim Verkehrsamt erkundigt, man benötigt keine Genehmigung.

OV Herr Hall erkundigte sich, wo die Markierungen angebracht werden sollen. Man war sich einig, dass dies keine Rolle spielt, denn es wird auf der gesamten Straße gerast.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 4 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Stefan Scherzinger
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Ralph Wehrle
Ortschaftsrat